

# Gießener Zeitung

(Allgemeine Nachrichten)

(Gießener Tageblatt)

Bezugspreis 25 Pfg. monatlich

Abbestellbar, vorauszahlbar, frei ins Haus.  
Abgabe in unregelmäßigen Abständen oder in den Zweig-  
abteilungen monatlich 50 Pfg. — Erscheint  
Montags und Samstags. — Redaktion: Selters-  
weg 83. — Für Aufbewahrung oder Rücksendung  
nicht versendeter Nummern wird nicht garantiert.  
Verlag der „Gießener Zeitung“ G. m. b. H.

Expedition: Seltersweg 83.

Anzeigenpreis 15 Pfg.

Die 44 mm breite Petitzeile für Rückwärts 20 Pfg.  
Die 90 mm breite Reklamezeile 50 Pfennig  
Extrablätter werden nach Gewicht und Größe  
berechnet. Rabatt kommt bei Ueberschreitung des Zahlungs-  
jahres (30 Tage), bei gerichtlicher Beitreibung oder bei  
Konkurs in Bezugfall. Platzvorschriften ohne Verbindlichkeit.  
Druck der Gießener Verlagsdruckerei. Albin Klein.

Nr. 68.

Samstag, den 22. August 1914.

Telephon Nr. 302.

26. Jahrg.

## Großer deutscher Sieg in Lothringen auf 100 km Front. Deutsche Siege in Belgien, deutsche Truppen in Brüssel.

**Berlin, 21. Aug.** Unter Führung Sr. Königl. Hoheit des Kronprinzen Rupprecht von Bayern mit Truppen aller deutscher Stämme ist gestern in Schlachten zwischen Metz und den Vogesen ein Sieg erkämpft worden. Die Stärke des geschlagenen Feindes ist auf über 8 Armeekorps festgestellt. Unsere tapferen Truppen, beseelt von dem Drang nach vorwärts, schlugen den Feind in die Flucht, machten über 10000 Gefangene und eroberten mehr als 50 Geschütze. Das Schlachtfeld erstreckte sich über einen größeren Raum als in den Kämpfen von 1870-71 von den gesamten deutschen Armeen in Anspruch genommen war.

Der 20. und 21. August 1914 wird in der Weltgeschichte unvergessen bleiben. Die deutsche Heeresleitung hat sehr wohl erwogen, daß den Franzosen im offenen Feld die erste große Schlacht geliefert werden mußte, die große deutsche moralische Kraft ist hier dem Feind gezeigt worden und sie hat sich wieder glänzend bewährt. Deutschland ist einig. Unter dem Kommando des bayerischen Kronprinzen haben Soldaten aller deutschen Staaten den Erbfeind in heiligem Ringen bekämpft, besiegt und in die Flucht geschlagen. Jetzt mag der Franzmann hinter seinem Festungsgürtel Schutz suchen, den er aber auch dort nicht finden wird. Das Generalkommando schreibt: Unsere Truppen, beseelt von dem unaufhaltbaren Drang nach vorwärts, verfolgen den Feind und sehen den Kampf fort. Ueber

### 10000 Franzosen gefangen

und mehr als 50 französische Geschütze sind erobert worden. Welche große Arbeit haben unsere braven Truppen am 20. und 21. August auf dem 100 Kilometer langen Schlachtfeld geleistet. Alle Welt wird sie bewundern, wir wollen es ihnen allezeit danken!

Frankreich hat in diesem Kampfe über ein Drittel seines gesamten Heeres der deutschen Armee gegenübergestellt, über 8 französische Armeekorps, um den Durchbruch nach Deutschland zu erzwingen. Man denke sich die Länge des Kampffeldes von 100 Kilometer (das ist von Gießen bis Darmstadt) und selbst unsere Feinde müssen die heroischen Taten unserer Brüder später mit größter Bewunderung erwähnen.

Kronprinz Rupprecht ist am 18. Mai 1869 geboren und seit 10. Juli 1900 mit Marie Gabrielle, Herzogin in Bayern, vermählt, die am 24. Oktober 1912 gestorben ist. Er hat 2 Söhne.

Dieser große deutsche Sieg hat im ganzen deutschen Reich großen Jubel ausgelöst, besonders in Berlin und München. Der bayerische König hielt eine Ansprache an das Volk und ermahnte die deutsche Treue und Tapferkeit immer zu beweisen, weil noch viel zur Niederwerfung unserer vielen Feinde zu tun vor uns liegt. — In Braunschweig war es die Regentin persönlich, des Kaisers Tochter, welche die Siegesdepesche nach dem Polizeipräsidium brachte zur allgemeinen Weitergabe ans Volk. Auf der Rückreise hat sie dann selbst das sie umstürmende Publikum von dem Sieg in Kenntnis gesetzt und später vom Schloß aus eine Ansprache gehalten, die mit einem Hurra auf den Kaiser und die Armee ausklang.

### Das furchtbarste Heer Europas.

Der frühere französische Minister des Aeußern, Pichon, hat im „Petit Parisien“ einen Artikel geschrieben, worin er sagt, daß der Krieg mit Deutschland sehr lange und hartnäckig werde. Man möge sich in Frankreich der Tatsache bewusst sein, daß man dem furchtbarsten Heere Europas gegenüberstehe....

Brüssel, die belgische Hauptstadt, ist am 20. August von den deutschen Truppen besetzt worden, das ist nach nur 19 Tagen nach der deutschen Mobilmachung. Die belgische Regierung ist den friedlichen deutschen Vorschlägen gegenüber blind gewesen. Hartnäckig hat sie die deutsche Hand zurückgewiesen und sich auf seine Garantien gestützt, die ihm nicht helfen können. Lüttich wird und muß deutsch bleiben, deutsches Blut darf dort nicht noch einmal vergossen werden! — Auf der Schelde bei Antwerpen sind 2 schnellfahrende Boote, um bei einer eventuellen Eroberung von Antwerpen durch die Deutschen die belgische Königsfamilie aus Antwerpen fortzubringen.

Das belgische Feldheer hat sich nach Antwerpen zurückgezogen. Antwerpen hat die Tore geschlossen. Die telephonischen und telegraphischen Verbindungen mit Holland sind unterbrochen.

Schwere Verluste der Franzosen werden auch aus dem südlichen Elsaß gemeldet. Badische und bayerische Truppen haben nordwestlich von Schleißstadt die vorgebundene französische 55. Infanteriebrigade über die Vogesen zurückgeworfen und ihr große Verluste beigebracht.

Nördlich von Namur hat deutsche Kavallerie die französische 5. Kavallerie-Division zurückgeworfen und ihr große Verluste beigebracht. Erobert wurden bei Tirlumont von deutschen Truppen 1 Feldbatterie, 1 schwere Batterie, 1 Fahne und gefangen wurden 500 Franzosen. Bei Perwez, ebenfalls nördlich von Namur, wurden 2 Geschütze und 2 Maschinengewehre erobert.

46 russische Gendarme und Polizeibeamte wurden hinter Riesjawa von deutschen Truppen gefangen genommen. Die Gefangenen waren mit der Aushebung von Militärpersonen beschäftigt.

Zwei russische Flieger sind bei Lud durch deutsche Infanterie heruntergeschossen worden.

### Japan ist Deutschlands Feind!

Berlin, 19. August. Der hiesige japanische Geschäftsträger hat im Auftrag seiner Regierung dem Auswärtigen Amte eine Note übermittelt, worin unter Berufung auf das englisch-japanische Bündnis die sofortige Zurückziehung der deutschen Kriegsschiffe aus den japanischen und chinesischen Gewässern oder die Abrüstung dieser Schiffe, ferner bis zum 15. September die bedingungslose Uebergabe des gesamten Pachtgebietes von Kiautschau an die japanischen Behörden und die unbedingte Annahme dieser Forderungen bis zum 23. d. Mts. verlangt wird.

Die „Nieuwe Rotterdamse Courant“ veröffentlicht als amtliche englische Mitteilung folgendes: Die englische und die japanische Regierung sind über die notwendigen Maßregeln zum Schutz ihrer Interessen im fernen Osten sowie auch betreffs der Integrität des chinesischen Reiches übereingekommen. Japans Tätigkeit soll sich nicht über das chinesische Meer

hinaus erstrecken, außer wenn der Schutz der japanischen Schifffahrt dies erfordert; auch nicht auf die asiatischen Gewässer westlich des chinesischen Meeres und zu Lande auf kein anderes als das von Deutschland besetzte Gebiet in Ostasien.

### In Treue fest.

„Einstehe für Pflichterfüllung bis aufs äußerste.“

So lautet kurz und bündig das Telegramm, das der Gouverneur von Kiautschau an die deutsche Regierung in die Heimat gesandt hat. — Aus diesen wenigen Worten spricht der prachtvolle Geist, der unsere Truppen draußen in den Kolonien beseelt, der unsere Stürmer von Lüttich zum Siege geführt, der unsere Truppen bei der Schlacht in Lothringen half den Feind zurückwerfen.

Die Meldung von dem Ultimatum Japans an Deutschland wird in Berlin und Wien in aller Ruhe aufgenommen. Die Entscheidung über die gesamte Weltlage und Zukunft fällt auf den Schlachtfeldern des europäischen Festlandes.

Das Vorgehen Englands und Japans gegen Deutschland ist in Amerika auf größte Verurteilung gestoßen. Man wird in Washington die nötigen Konsequenzen ziehen.

Der japanische Botschafter in Berlin ist, wie jetzt bekannt wird, schon seit der Ermordung des österreichischen Thronfolgers aus Berlin verschwunden. Jetzt rüstet sich sein Kollege in Wien auch zur Abreise. Auffallend ist, daß alle bisher in Deutschland sich aufgehaltenen Japaner im Stillen schnell und ohne etwas hinterlassen zu haben, verschwunden sind.

Der Kaiser führt die Regierungsgeschäfte auch vom Hauptquartier aus weiter. Nur eine Anzahl minder wichtiger Angelegenheiten sind dem Reichskanzler überlassen worden. Der Reichskanzler, der Sr. Majestät begleitet, behält auch während seiner Abwesenheit die Reichsverwaltung in Händen, doch wird, um Zeitverluste zu vermeiden, sein Vertreter, der Staatssekretär Dr. Delbrück, die Geschäfte erledigen.

### Oesterreichische Waffenerfolge.

Bei Arasnik, unweit Rietze, haben die Oesterreicher die an Zahl weit stärkeren russischen Truppen geschlagen. Ebenso wurden die Russen bei ihren Verüben, über die Grenze der Bukowina vorzubringen, zurückgetrieben. Sie erlitten besonders zwischen Rowo-Sielka und Okna



**Steckenpferd-Seife**  
die beste Lilienmilch-Seife  
von Bergmann & Co., Radebeul, für zarte weiße Haut und  
blendend schönen Teint, à Stück 50 Pfg. Überall zu haben.

schwere Verluste. Oesterreichische Truppen besetzten das ganze Gebiet.

Wien, 19. August. Die oesterreichischen Truppen nahmen heute Obrenovac bei Baljevo ein. Obrenovac liegt zwischen Sabatsch, das kürzlich von den Oesterreichern genommen wurde, und Belgrad an den Ufern der Save.

Oesterreichische Truppen sind in Serbien weiter vorgerückt und haben bei Schabaz den Feind geschlagen.

Der oesterreichische Landsturm ist nun auch eingezogen worden.

Aus Wien wird gemeldet, daß das oesterreichische Schlachtschiff „Zriny“ nicht untergegangen ist.

### Zuspitzung der türkisch-russischen Beziehungen.

Frankreich und Rußland üben auf die Pforte neuerdings einen Druck aus, um die Gewährung der Durchfahrt der russischen Flotte durch die Dardanellen und die Entlassung der deutschen Militärmission zu erlangen. Da die Türkei beide Verlangen ablehnte, erfolgte eine wesentliche Zuspitzung der türkisch-russischen Beziehungen.

### Ein englisches Neutralitätskomitee.

Unter dem Druck eines Teiles der Londoner Presse, die auch jetzt noch, nach dem Kriegsausbruch, die hinterlistige Politik Sir Edward Greys verurteilt, hat sich in England ein Neutralitätskomitee gebildet, um die Teilnahme Englands an dem Kriege zu „verkürzen“. Zu den leitenden Persönlichkeiten dieses Komitees gehören der Lordmair von Manchester, die Bischöfe von Lincoln und Hereford und viele Politiker und Gelehrte hohen Rufes. Dieses Komitee hat bereits einen Aufruf veröffentlicht.

### Aus Rußland.

Die Mobilmachung in Rußland stößt auf große Schwierigkeiten; in manchen Gouvernements entziehen sich bis zu 80 Prozent der Militärpflicht.

Im russischen Kaukasus ist volle Revolution. Aberdnungen der kaukasischen Grenzorte erscheinen bei den türkischen Truppenkommandanten und bitten um den Einmarsch der türkischen Armee.

### 4000 russische Soldaten gesunken.

Ein russischer Transportdampfer mit Munition und 4000 Soldaten stieß im Schwarzen Meer auf eine Mine und ist gesunken. Die meisten Soldaten sind ertrunken.

Holland und Dänemark werden Vieh und Lebensmittel nach wie vor ausführen.

Norwegen hat 15 000 000 Kronen bewilligt für militärische Zwecke.

### Allerlei Kriegsercheinungen.

Köln, 20. August. Der Kommandant der Festung Lüttich, General Leman, ist gestern im Automobil als Gefangener in Köln eingetroffen.

Aus allen Gegenden Deutschlands kommt die erfreuliche Nachricht, daß sozialdemokratische Vereine und Gewerkschaftslokale sich bei dem Roten Kreuz und der Kriegsfürsorge betätigen.

Die Nachricht, daß in Stuttgart dortige Damen sich an französische Gefangene herangemacht hätten, um denselben Schokolade und Blumen zu überreichen, wird vom Stuttgarter Oberbürgermeister für unwarhaft bezeichnet.

### Aus aller Welt.

\* Rom, 20. August. Der Papst, Pius X., ist morgens 2,10 Uhr gestorben.

Die Oesterreichisch-Ungarische Bank ermäßigt von morgen ab den Diskont auf 6 Prozent.

Die Bank von Norwegen setzt von heute ab den Wechseldiskont auf 5½ Prozent herab.

### Aus Stadt und Land.

\* Gießen. Die städtische Pferdemarkt-Deputation hat dem Oberbürgermeister aus ihrem Reservefonds für den Fonds zur Unterstützung der Familien der zum Feldzug einberufenen Mannschaften den Betrag von 5000 Mk. überwiesen.

\*\* Gießen. Fabrikant Georqi hat den beiden Landwehrbataillonen des Regiments Nr. 116 je 6000 Zigarren geschenkt. — Die hiesige Rabatt-Sparvereinigung des Vereins der Detallisten hat 1000 Mark für wohltätige Zwecke während des Krieges bewilligt.

! Die Gemeinde Nieder-Jugelheim hat der Militärbehörde ein fertig eingerichtetes Lazarett von 100 Betten zur Verfügung gestellt. Die Mittel wurden teils von der Gemeinde, teils von Privaten aufgebracht. Eine Sammlung bei der Einwohnerschaft ergab nahezu 4000 Mark.

);( Frankfurt a. M., 21. August. Nach 19 Tagen ist heute wieder der erste D-Zug von Hamburg hier angekommen.

::: Köln. So ernst die Zeiten sind, denen wir entgegen gehen, so überaus erfreulich ist es doch, zu sehen, welche Begeisterung unsere Jugend erfährt hat. Die Meldungen von Freiwilligen steigern sich von Tag zu Tag. Im ganzen Reiche sollen sich

1½ Millionen gemeldet haben. Der erste Freiwillige, der sich in Köln meldete, war der 17jährige Obersekundaner Karl Maria Stollwerck, der jüngste Sohn des Kommerzienrats Ludwig Stollwerck. Wie tief übrigens der Krieg ins Familienleben eingreift, geht daraus hervor, daß aus der Familie des Genannten ein Bruder, drei Söhne und 14 Neffen, zusammen also 18 Personen ins Feld ziehen. In anderen Kölner Familien ist's ähnlich.

### Allgemeines zum Krieg.

Da die vom Reich errichteten Darlehenslassen Hypotheken nicht beleihen dürfen, hat sich die Landes-Hypothekenbank bis auf weiteres bereit erklärt, Privatpersonen, die ein berechtigtes Kreditbedürfnis glaubhaft machen, gegen Verpfändung erstelliger Hypotheken an Grundstücken, die im Großherzogtum Hessen gelegen sind, Darlehen zur Verfügung zu stellen.

Wir wollen sein ein einzig Volk von Brüdern! Ein hiesiger Richter, dessen nachstehenden Worten wir lebhaft zustimmen, schreibt uns: Welch gewaltigen Eindruck hat es in der ganzen Welt gemacht, daß in dem Augenblick, in dem der Krieg unvermeidlich war, alles Trennende in unserem deutschen Volk verschwunden war: keine Parteien, keine Konfessionen, keine Rassen und keine Standesunterschiede gab es mehr. „Einer für Alle und Alle für Einen“ war die Losung. In solchen Zeiten sollten alle Streitigkeiten im Volke beseitigt werden. Darum ergeht an alle, die irgend welche Rechtsstreitigkeiten führen, die Mahnung, laßt die Prozesse ruhen, einigt Euch mit Euren Gegnern und opfert das so geparte Geld dem Vaterland! Auch die Rechtsbeistände sollten heute in diesem Sinne zu wirken bestrebt sein. Wieviel Bagatelldachen werden jahraus jahrein vor unseren deutschen Gerichten unter Aufwendung ganz erheblicher Kosten unnötigerweise verhandelt. In so großer und ernster Zeit darf das nicht sein. Man denke auch an die Richter, denen es geradezu widersteht, jetzt noch solche Streitigkeiten zu schlichten. Also fort mit allen Prozessen!

Kriegsstillung aus Mitteln der Säuglingsfürsorge. Die Großherzogin hat bestimmt, daß entbehrliche Gelder aus dem Patronat der St. Zentrale für Mutter- und Säuglingsfürsorge dem großen vaterländischen Zweck zugeführt und verwundeten Kriegern und ihren Pflegerinnen in hessischen Lazaretten zugute kommen sollen. Bisher sind 5000 Mark zum Ankauf von Krankensesseln und Krankentischen, die in den neu eingerichteten Lazaretten nicht vollständig vorhanden sein können, vorgesehen; sie bringen Verwundeten und Schwestern eine große Erleichterung. Anträge zur Ueberweisung von Krankensesseln und Tischen sind von den hessischen Lazaretten zu richten an Freiin Georgina von Rotsmann, Darmstadt, die Schriftführerin des Patronats.

? Die Pflege der Verwundeten geschieht auch in den Privat-Lazaretten mit einer rührenden Liebe und Sorgfalt, wie jede besorgte Gattin und Mutter aus der Soeben in dritter Auflage (bei Krüger u. Co. in Leipzig) erschienenen, mit einem Geleitwort von Generaloberarzt a. D. Dr. Migeod versehenen Broschüre mit größter Gemühtung entnehmen kann. Diese aus dem Tagebuch der Vorsteherin eines Sanitätsvereins, Frau M. Weber, 1870-71 aufgezeichneten anspruchsvollen, aber padenden Kranken-Schilderungen entrollen Bilder großen Heldennutes, stillen Duldens und tiefer Tragik. Sie dürften viele Frauen und Mädchen auch der beseren Stände veranlassen, sich dem erhebenden Dienst der Krankenpflege zu widmen, denn „dreierlei Engel in Menschengestalt gibt es, die den Kranken und Verwundeten ihre Schmerzensezeit erleichtern, das sind die Ärzte, die Geistlichen und die Krankenpflegerinnen“. Ein Teil des Reinertrages dieser Broschüre fließt dem Roten Kreuz zu.

Kriegs-Erfahrungen. Wir berichteten schon kürzlich an dieser Stelle, daß die bekannte Schokoladenfabrik von Gebrüder Stollwerck A. G., in Köln sehr praktische Feldpostbriefe mit Schokolade und Pfefferminzpastillen zum Preise von 1 Mk. (einschließlich 20 Pfg. Porto) in den Handel bringt. Wir haben unserer damaligen Notiz heute noch hinzuzufügen, daß die Firma für die Besteller, die es vorziehen, statt der etwa 225 g schweren, mit 20 Pfg. zu frankierenden Feldpostsendungen kleinere Feldpostbriefe, für die Porto nicht nötig ist, zu vertenden, drei neue Packungen im Gewichte von je etwa 50 g zum Preise von 30 Pfg. hergestellt hat. Das Nähere ist aus dem Inserat in der heutigen Nummer zu ersehen.

### Literarisches.

Eine Seekriegskarte, umfassend den nördlichen Kriegsschauplatz von der Lotremündung bis St. Petersburg mit Angabe aller für den Seekrieg wichtigen Tatsachen (Häfen, Docks usw.) kommt dieser Tage im Verlage von J. F. Lehmann in München zum Preise von 1 Mk. zur A. Sgabe und kann unseren Lesern warm empfohlen werden. Eine Seekriegskarte des Mittelmeers ist in Vorbereitung. Im gleichen Verlage sind Aufsteckfähnchen mit den Kriegsflaggen der Kriegführenden erschienen, die zu dieser wie zu jeder anderen Karte verwendet werden können. Preis für eine Reihe von 60 Stück Mk. 1.—

### Briefkästchen mit Namen

empfehlen als Geburtstagsgeschenke

Albin Klein,

Papierhandlung, Buch- u. Akzidenzdruckerei

### Kirchliche Nachrichten.

Evangelische Gemeinde in Gießen.

Sonntag, den 23. August, 11. nach Trinitatis.

Gottesdienst.

In der Stadtkirche.

Vorm. 8 Uhr: Pfarrer Schwabe.

Zugleich Christenlehre für die Neukonfirmierten aus der Markusgemeinde.

Vormittags 9½ Uhr: Professor D. Ed.

Vorm. 11 Uhr: Kinderkirche für die Matthäusgemeinde.

Mittwoch, den 26. August, abends 8 Uhr: Kriegsbesinnung. Pfarrer Schwabe.

Nächstkünftigen Sonntag, den 30. August, findet Beichte und hl. Abendmahl für die Matthäus- u. Markusgemeinde im Hauptgottesdienst statt. Anmeldungen dazu werden vorher bei dem Pfarrer jeder Gemeinde erbeten.

In der Johanniskirche.

Vorm. 8 Uhr: Pfarrassistent Hoffmann.

Zugleich Christenlehre für die Neukonfirmierten aus Johannesgemeinde. Pfarrer Auserfeld.

Vormittags 9½ Uhr: Pfarrer Bechtolsheimer.

Beichte und hl. Abendmahl für die Lukas- und Johannesgemeinde gemeinsam.

Versuchsweise sollen jeden Samstag zwischen 7 und 8 Uhr beide Kirchen geöffnet und darin bei Orgelspiel Gelegenheit zur stillen Andacht gegeben werden.

Katholische Gemeinde in Gießen.

Samstag, den 22. August.

Nachmittags um 5 Uhr und abends um 8 Uhr: Gelegenheit zur heiligen Beichte.

Sonntag, den 23. August.

12. Sonntag nach Pfingsten.

Vorm. 6½ Uhr: Gelegenheit zur hl. Beichte.

Vorm. 7 Uhr: Die erste hl. Messe.

Vorm. 8 Uhr: Austeilung der hl. Kommunion.

Vorm. 9 Uhr: Hochamt mit Predigt.

Vorm. 11 Uhr: Heilige Messe mit Predigt.

Nachmittags 2 Uhr: Andacht.

Sonntag, Montag, Dienstag, Mittwoch, Donnerstag, Freitag Samstag, abends um 7½ Uhr ist Kriegs-Bittandacht.

Montag und Donnerstag 7 Uhr hl. Messe mit Segen.

Diaspora.

In Grünberg um 8 Uhr,

In Hungen um 10 Uhr.

Verantwortlich: Albin Klein, Gießen.

### Feldpost-Bezug der Gießener Zeitung.

Um unseren Soldaten auch im Felde regelmäßig Nachrichten aus der Heimat zu verschaffen, haben wir eine besondere

### Feldpostbestellung

auf die „Gießener Zeitung“ eingerichtet.

Die Einrichtung ist so gedacht, daß Angehörige oder Freunde von Feldzugsteilnehmern bei unserer Expedition den Namen des Feldzugsteilnehmers, der die Zeitung erhalten soll, mit den erforderlichen Angaben (Armee-korps, Division, Regiment, Bataillon, Kompagnie, Eskadron oder Abteilung und Batterie) angeben.

Der Bezugspreis von nur 15 Pfg. für den Monat ist franco beizulegen. Darauf wird von unserer Expedition die Zeitung an die angegebenen Feldadressen als Streifbandsendung verschickt.

Bestellungen auf diese Feldpostsendungen, die im August einlaufen, werden für den Rest des Monats August kostenfrei erledigt.

Wir hoffen, daß von dieser Einrichtung, die von uns unter Verzicht auf jeglichen Gewinn getroffen ist, reichlich Gebrauch gemacht wird und bitten jedermann, für ihre Verbreitung besorgt zu sein.

Verlag der „Gießener Zeitung“.



**Miele**  
die erfolgreichste  
Zentrifuge

Wählen Sie diese und keine andere  
Auf Wunsch 10 Jahre Garantie

Größte Spezialfabrik Deutschlands für  
Milch-Zentrifugen, Butter-Maschinen,  
Wasch-, Wring- und Mangel-Maschinen.

**Miele & Cie.**  
Gütersloh Westf.

Alle abgebildeten Modelle können  
leicht im Hause geschneidert werden  
mit Hilfe von Soutitcherinnen.  
Es bestehen durch die hiesige Verkaufsstelle:  
Alex. Solomon & Co., Schullstraße.

# Das Reich der Frau.

Naher der Modell-Nummer gebe man bei  
Bestellung von Schnittmüllern  
als Maß an: für Taillen die Hälfte der  
Oberweite, für Röcke die ganze Hüftweite,  
die, wie die nebenstehende Abbildung  
zeigt, zu nehmen sind.

## Modebericht.

Es ist eine alte, aber stets wieder neue Weisheit für die reisende Familienmutter, sich nicht allzusehr mit unnützer Garderobe für die Serientreise zu beschweren, wenn diese Zeit wirklich als Erholung betrachtet werden soll. Wer da also ein einfaches Bad oder irgendeinen ländlichen Aufenthalt wählt und nicht auf ein vornehmes Luxusbad kapriziert ist, richte seine Reisetourette so ein, daß sie ein gefälliges Neuzere mit Einfachheit und Zweckmäßigkeit vereint. Außer einem praktischen Reisekostüm genügen einige Morgen- und Nachmittagskleider, zu denen dann noch Gesellschaftskleider zur Reunion oder dergleichen kämen.

Rock und Bluse kommen für den Nachmittag noch immer sehr in Frage, besonders wenn man es versteht, ihnen durch Ueberblusen oder Trägerteile, die einem der modernen Niedergürtel angefügt sind, (siehe Nr. 6884), eine besondere Note zu geben. Auch tragen die modernen Wesen, die beliebig unter eine passende Bluse gezogen werden können, entschieden dazu bei, Abwechslung in die Blusenkleider zu bringen. Die sehr modernen Volanttröche, (siehe Nr. 4043), nehmen sich in den leichten Sommerhosen, wie Organdy, Tüll, Spitzen und Stickereistoffen, Voile, Mull und sonstigen duftigen Geweben reizend aus. Wenn nun auch Weiß, besonders in Badeorten, dominiert, so wird andererseits neben weißem Tüll auch recht viel schwarzer Tüll, schwarze Voile usw. getragen und außerdem eine entzückende Zusammenstellung von Weiß und Blau, die an Meißner Porzellan gemahnt, sowie eine Verbindung von Marineblau und Rosa; die der Phantasie weitesten Spielraum läßt. Der klare, leichte Tüll findet bei den neuen Arinolnkleidern, deren Köpfe von oben bis unten mit kleinen Volants besetzt sind, vielfach Verwendung.

Die kleinen Hüte werden den Strahlen der Sommer Sonne sicherlich nicht standhalten, und wenn sie auch noch bestehen

durch ein Bierbüchchen angefügt werden. Volants und Bierbüchchen schmücken auch den unteren Ärmel. — Der schicke Sachrock tritt in der vorderen Mitte leicht übereinander und erhält hinten auspringende Falten. Ein besonderes Aussehen verleiht ihm der hohe Niedergürtel mit breiten Trägerteilen, der bei einfarbigen Röcken auch in abstechender Farbe gehalten und zu mehreren passenden Röcken getragen werden kann. Schnitt zur Bluse unter Nr. 6884 in 40, 42, 44, 46, 48, 50, 52 cm halber Oberweite 50 Pf.; zum Rock unter Nr. 3348 in 96, 100, 104, 108, 112, 116, 120 cm Hüftweite 60 Pf.; zum Gürtel unter Nr. 6239 in 40, 44, 48, 52 cm halber Oberweite 30 Pf.

Nr. 4043. Das aus Blusentaille und Volantrock zusammengesetzte Kleid wurde aus weißem Voile gearbeitet und mit hübscher Stickerei ausgestattet. Die Bluse ist mit tiefen Raglanärmeln, langem Schalragen, hochstehender Rüsche ausgestattet und kann durch verschiedene Weitegarnituren ein abwechslungsreiches Neuzere erhalten. Die schöne, farbige, in Schwarz oder Weiß ausführbare Stickerei verleiht der Bluse außerdem ein reiches Aussehen. — Bei dem aus drei Volants bestehenden Rock, die einem Sutterrock aufgearbeitet werden, ist der obere Volant bedeutend breiter als die beiden unteren. Während der untere glatt bleibt, sind die oberen mit zur Bluse passender Stickerei geschmückt. Schnitt zur Bluse unter Nr. 4043 in 44, 46, 48, 50, 52, 56 cm halber Oberweite 60 Pf.; Stickerei unter Nr. 32889 für 60 Pf.; Schnitt zum Rock unter Nr. 3348 in 96, 100, 104, 108, 112, 116 cm Hüftweite 80 Pf.; Stickereimuster unter Nr. 32889 für 80 Pf.

Nr. 19128. Dieser Anzug eignet sich auch als Reisekleid oder für kältere Tage, an denen es in der Sommerfrische oft nicht fehlt. Es besteht aus einem flotten Bolerojäckchen, das ohne Bluse oder mit einer solchen getragen werden kann, und aus einem recht modernen Rock. Das Jäckchen nimmt sich besonders gut aus durch die hübsche Weite mit dem breiten Liegekragen. Die angeschnittenen blausigen Ärmel erhielten vorn geteilte Aufsätze. Dem vorn panierartig gerafften Rock wurden hinten ein flottes Plüscheschößchen angehängt, der unter dem kurzen Bolero hervorkommt. Schnitt zum Jäckchen unter Nr. 19128 in 42, 44, 46, 48, 50, 52 cm halber



Nr. 6884.

Blusentaille mit einfachem Sakrock und hohem Niedergürtel.



Nr. 19128.

Bolerojäckchen mit panierartigem gerafftem Rock.



Nr. 4043.

Blusentaille mit dreifachem Rock.

bleiben, so machen sich neben ihnen aber schon größere Formen geltend, die mit kleinen Seid-, Wiesen- und Gartenblumen allerliebste garniert werden, wobei Weiß für den Sommerhut ebenfalls vorwiegend ist.

Je mehr die Familienbäder in Aufnahme kommen, desto mehr nimmt auch der „Wasser-Luxus“ zu. Der einfache Trikot genügt den Modedamen schon lange nicht mehr, für sie müssen es seidene Badeanzüge sein, und um auch im Wasser „Sigue zu machen“, werden sie nicht ohne Korsett angelegt. Unter den koketten Bademähen schauen zierliche Lösschen hervor, die, damit das eigene Haar nicht dem Wasser ausgesetzt werde, aus falschem Haar angeleht sind. Passende Schuhe und Strümpfe, sowie ein schicker Bademantel dürfen natürlich nicht fehlen, und so ausgerüstet kann man sich, sobald man den kühlenden Sluten entstriegen ist, ungeniert im warmen Sand am Strande den heißen Sonnenstrahlen aussetzen, scheint es mancher doch unerlässlich, mit einem Teint wie eine Mulattin aus dem Badeorte zu den häuslichen Penaten zurückzukehren.

Wer aber nicht um zu glänzen, sondern um wirklich seiner Gesundheit zu nützen, ins Bad tritt, wird es verschmähen, im Korsett zu baden und unnötigen „Wasser-Luxus“ mitzumachen. Ein hübscher Bademittel mit kurzen Höschen, dazu eine kleidsame Badehappe, was mit geringer Mühe selber gearbeitet werden kann, kleidet eine gut gewachsene Frau oft besser als manche andere die luxuriösesten Badekostüme, die leider nach dem Vorbilde von Amerikanerinnen und Französinen auch bei uns überhand zu nehmen drohen.

Helene Grube.

### Beschreibung der Bilder.

Nr. 6884. Unter diesem weiß und blau karierten Rock mit Trägerteil sehen wir eine weiße Mullbluse, die um das Halsloch herum eingereicht ist und deren kurze Raglanärmel den Blusenteilen



Nr. 19132.

Badeanzug mit Büschchen.



Nr. 19131.

Badeanzug mit Raglanärmeln.



Nr. 6887.

Amerikanische Matrosenbluse mit Sakrock.

Oberweite 60 Pf.; zum Rock unter Nr. 3369 in 96, 100, 104, 108, 112, 126 cm Hüftweite 80 Pf.

Nr. 6887. Ganz allerliebste sind diese Kleider mit den amerikanischen Matrosenblusen auch für junge Mädchen und junge Frauen und werden besonders zur Ausübung irgendeines Sportes bevorzugt. Auch als Strandkostüm erweist sich die amerikanische Bluse als recht passend, da sie Anmut und Bequemlichkeit in sich vereint. Unsere Vorlage wurde aus blau und weiß gestreiftem Lawn-Tennis-Stoff gefertigt. Krage, Ärmelaufsätze und die breite Einfassung am unteren Rand können auch in glattem, blauem Stoff genommen werden. Der einfache Sachrock ist vorn glatt, hinten in Falten gelegt und kann auch einen Westengürtel erhalten. Schnitt zur Bluse unter Nr. 6887 in 40, 42, 44, 46, 48 cm halber Oberweite 60 Pf.; zum Rock unter Nr. 3347 in 96, 100, 104, 108, 112, 116 cm Hüftweite 70 Pf.

Nr. 19132. Unser kleidsamer Badeanzug besteht aus einem flotten Ärmel und kurzen Höschen. Der erste zeigt angeschnittene Schlitze, deren Umrandung mit dem Gürtel und dem kleinen Krage übereinstimmt und auch das Bündchen um die Hofenbrüne ist aus gleichem, abstechem Stoff gewährt. Statt aus irgendeinem waschbaren Stoffe ließe sich der Badeanzug auch aus Seiden- oder einem baumwollenen Trikot, der meterweise käuflich ist, arbeiten. Schnitt in 40, 44, 48, 52 cm halber Oberweite 70 Pf.

Nr. 19131. Diese Vörlage ist sowohl für kleine Mädchen als auch für Erwachsene im Schnitt vorrätig. Die bei so vielen Blusen, Jacken und Mänteln „unvermeidlichen“ Raglanärmel kommen auch hier zur Anwendung und sind durch ein Bierbüchchen mit dem Ärmel verbunden. Der hübsche Krage mit Krawatte ist auch noch in anderer nicht minder kleidsamer Form vorgesehen und die kurzen Badehöschen sind zum Unterschied von dem vorigen Anzug glatt gehalten. Schnitt in 36, 40, 44, 48, 52 cm halber Oberweite 70 Pf.

S. 6.

Briefpapiere, Briefumschläge, Korrespondenzkarten, Siegellacke

in allen Farben und Qualitäten empfiehlt

Albin Klein, Papierhandlung, Giessen, Seltersweg 83.

## Grummetgras-Versteigerung.

Das Grummetgras von den Domantialwiesen in den Gemarkungen Alten-Buseck, Gießen und Wiesfeld wird versteigert:

1. In der Gemarkung Alten-Buseck, **Donnerstag**, dem 27. August l. Js., vorm. 9 Uhr in der Otto Rodmann'schen Wirtschaft zu Alten-Buseck.
  2. In der Gemarkung Wiesfeld, **Freitag**, den 28. August l. Js., vorm. 10 Uhr, in der W. Phil. Bierau'schen Wirtschaft zu Wiesfeld.
  3. In der Gemarkung Gießen, an demselben Tage, nachmittags 2 Uhr, in der Harnidel'schen Wirtschaft im Philosophenwald bei Gießen.
- Gießen, am 17. August 1914.  
Großh. Oberförsterei Gießen.  
Roehler.

**Große Ersparnisse durch direkten Kauf reell, billig, gut**  
**Neueste Original-Schnell Nähmaschine Krone 18.**  
Vortheilhaft durch Kurvenfadenbelanzer, keine Feder. Rück- und vorwärtsgehend, verriegelt jede Naht am Ende. 4 Stufenverrichtung groß. **Nähmaschinen- u. Fahrrad-Großfirma M. Jacobsohn**, Berlin N. 24, Lisibastr. 13.  
Seit 50 Jahren Lieferant der Mitglieder Post-, Eisenbahn-Vereine, Lehrer-, Militär-, Krieger-Vereine, versendet unter Garantie guter Ankunft die hochpreisige Nähmaschine **Krone XII** mit hygien. Fuß- und Handtaste, auch Hausarbeit, 40, 45 Mk. 20, 25, 30, 35, 40, 45, 50, 55, 60, 65, 70, 75, 80, 85, 90, 95, 100, 105, 110, 115, 120, 125, 130, 135, 140, 145, 150, 155, 160, 165, 170, 175, 180, 185, 190, 195, 200, 205, 210, 215, 220, 225, 230, 235, 240, 245, 250, 255, 260, 265, 270, 275, 280, 285, 290, 295, 300, 305, 310, 315, 320, 325, 330, 335, 340, 345, 350, 355, 360, 365, 370, 375, 380, 385, 390, 395, 400, 405, 410, 415, 420, 425, 430, 435, 440, 445, 450, 455, 460, 465, 470, 475, 480, 485, 490, 495, 500, 505, 510, 515, 520, 525, 530, 535, 540, 545, 550, 555, 560, 565, 570, 575, 580, 585, 590, 595, 600, 605, 610, 615, 620, 625, 630, 635, 640, 645, 650, 655, 660, 665, 670, 675, 680, 685, 690, 695, 700, 705, 710, 715, 720, 725, 730, 735, 740, 745, 750, 755, 760, 765, 770, 775, 780, 785, 790, 795, 800, 805, 810, 815, 820, 825, 830, 835, 840, 845, 850, 855, 860, 865, 870, 875, 880, 885, 890, 895, 900, 905, 910, 915, 920, 925, 930, 935, 940, 945, 950, 955, 960, 965, 970, 975, 980, 985, 990, 995, 1000, 1005, 1010, 1015, 1020, 1025, 1030, 1035, 1040, 1045, 1050, 1055, 1060, 1065, 1070, 1075, 1080, 1085, 1090, 1095, 1100, 1105, 1110, 1115, 1120, 1125, 1130, 1135, 1140, 1145, 1150, 1155, 1160, 1165, 1170, 1175, 1180, 1185, 1190, 1195, 1200, 1205, 1210, 1215, 1220, 1225, 1230, 1235, 1240, 1245, 1250, 1255, 1260, 1265, 1270, 1275, 1280, 1285, 1290, 1295, 1300, 1305, 1310, 1315, 1320, 1325, 1330, 1335, 1340, 1345, 1350, 1355, 1360, 1365, 1370, 1375, 1380, 1385, 1390, 1395, 1400, 1405, 1410, 1415, 1420, 1425, 1430, 1435, 1440, 1445, 1450, 1455, 1460, 1465, 1470, 1475, 1480, 1485, 1490, 1495, 1500, 1505, 1510, 1515, 1520, 1525, 1530, 1535, 1540, 1545, 1550, 1555, 1560, 1565, 1570, 1575, 1580, 1585, 1590, 1595, 1600, 1605, 1610, 1615, 1620, 1625, 1630, 1635, 1640, 1645, 1650, 1655, 1660, 1665, 1670, 1675, 1680, 1685, 1690, 1695, 1700, 1705, 1710, 1715, 1720, 1725, 1730, 1735, 1740, 1745, 1750, 1755, 1760, 1765, 1770, 1775, 1780, 1785, 1790, 1795, 1800, 1805, 1810, 1815, 1820, 1825, 1830, 1835, 1840, 1845, 1850, 1855, 1860, 1865, 1870, 1875, 1880, 1885, 1890, 1895, 1900, 1905, 1910, 1915, 1920, 1925, 1930, 1935, 1940, 1945, 1950, 1955, 1960, 1965, 1970, 1975, 1980, 1985, 1990, 1995, 2000, 2005, 2010, 2015, 2020, 2025, 2030, 2035, 2040, 2045, 2050, 2055, 2060, 2065, 2070, 2075, 2080, 2085, 2090, 2095, 2100, 2105, 2110, 2115, 2120, 2125, 2130, 2135, 2140, 2145, 2150, 2155, 2160, 2165, 2170, 2175, 2180, 2185, 2190, 2195, 2200, 2205, 2210, 2215, 2220, 2225, 2230, 2235, 2240, 2245, 2250, 2255, 2260, 2265, 2270, 2275, 2280, 2285, 2290, 2295, 2300, 2305, 2310, 2315, 2320, 2325, 2330, 2335, 2340, 2345, 2350, 2355, 2360, 2365, 2370, 2375, 2380, 2385, 2390, 2395, 2400, 2405, 2410, 2415, 2420, 2425, 2430, 2435, 2440, 2445, 2450, 2455, 2460, 2465, 2470, 2475, 2480, 2485, 2490, 2495, 2500, 2505, 2510, 2515, 2520, 2525, 2530, 2535, 2540, 2545, 2550, 2555, 2560, 2565, 2570, 2575, 2580, 2585, 2590, 2595, 2600, 2605, 2610, 2615, 2620, 2625, 2630, 2635, 2640, 2645, 2650, 2655, 2660, 2665, 2670, 2675, 2680, 2685, 2690, 2695, 2700, 2705, 2710, 2715, 2720, 2725, 2730, 2735, 2740, 2745, 2750, 2755, 2760, 2765, 2770, 2775, 2780, 2785, 2790, 2795, 2800, 2805, 2810, 2815, 2820, 2825, 2830, 2835, 2840, 2845, 2850, 2855, 2860, 2865, 2870, 2875, 2880, 2885, 2890, 2895, 2900, 2905, 2910, 2915, 2920, 2925, 2930, 2935, 2940, 2945, 2950, 2955, 2960, 2965, 2970, 2975, 2980, 2985, 2990, 2995, 3000, 3005, 3010, 3015, 3020, 3025, 3030, 3035, 3040, 3045, 3050, 3055, 3060, 3065, 3070, 3075, 3080, 3085, 3090, 3095, 3100, 3105, 3110, 3115, 3120, 3125, 3130, 3135, 3140, 3145, 3150, 3155, 3160, 3165, 3170, 3175, 3180, 3185, 3190, 3195, 3200, 3205, 3210, 3215, 3220, 3225, 3230, 3235, 3240, 3245, 3250, 3255, 3260, 3265, 3270, 3275, 3280, 3285, 3290, 3295, 3300, 3305, 3310, 3315, 3320, 3325, 3330, 3335, 3340, 3345, 3350, 3355, 3360, 3365, 3370, 3375, 3380, 3385, 3390, 3395, 3400, 3405, 3410, 3415, 3420, 3425, 3430, 3435, 3440, 3445, 3450, 3455, 3460, 3465, 3470, 3475, 3480, 3485, 3490, 3495, 3500, 3505, 3510, 3515, 3520, 3525, 3530, 3535, 3540, 3545, 3550, 3555, 3560, 3565, 3570, 3575, 3580, 3585, 3590, 3595, 3600, 3605, 3610, 3615, 3620, 3625, 3630, 3635, 3640, 3645, 3650, 3655, 3660, 3665, 3670, 3675, 3680, 3685, 3690, 3695, 3700, 3705, 3710, 3715, 3720, 3725, 3730, 3735, 3740, 3745, 3750, 3755, 3760, 3765, 3770, 3775, 3780, 3785, 3790, 3795, 3800, 3805, 3810, 3815, 3820, 3825, 3830, 3835, 3840, 3845, 3850, 3855, 3860, 3865, 3870, 3875, 3880, 3885, 3890, 3895, 3900, 3905, 3910, 3915, 3920, 3925, 3930, 3935, 3940, 3945, 3950, 3955, 3960, 3965, 3970, 3975, 3980, 3985, 3990, 3995, 4000, 4005, 4010, 4015, 4020, 4025, 4030, 4035, 4040, 4045, 4050, 4055, 4060, 4065, 4070, 4075, 4080, 4085, 4090, 4095, 4100, 4105, 4110, 4115, 4120, 4125, 4130, 4135, 4140, 4145, 4150, 4155, 4160, 4165, 4170, 4175, 4180, 4185, 4190, 4195, 4200, 4205, 4210, 4215, 4220, 4225, 4230, 4235, 4240, 4245, 4250, 4255, 4260, 4265, 4270, 4275, 4280, 4285, 4290, 4295, 4300, 4305, 4310, 4315, 4320, 4325, 4330, 4335, 4340, 4345, 4350, 4355, 4360, 4365, 4370, 4375, 4380, 4385, 4390, 4395, 4400, 4405, 4410, 4415, 4420, 4425, 4430, 4435, 4440, 4445, 4450, 4455, 4460, 4465, 4470, 4475, 4480, 4485, 4490, 4495, 4500, 4505, 4510, 4515, 4520, 4525, 4530, 4535, 4540, 4545, 4550, 4555, 4560, 4565, 4570, 4575, 4580, 4585, 4590, 4595, 4600, 4605, 4610, 4615, 4620, 4625, 4630, 4635, 4640, 4645, 4650, 4655, 4660, 4665, 4670, 4675, 4680, 4685, 4690, 4695, 4700, 4705, 4710, 4715, 4720, 4725, 4730, 4735, 4740, 4745, 4750, 4755, 4760, 4765, 4770, 4775, 4780, 4785, 4790, 4795, 4800, 4805, 4810, 4815, 4820, 4825, 4830, 4835, 4840, 4845, 4850, 4855, 4860, 4865, 4870, 4875, 4880, 4885, 4890, 4895, 4900, 4905, 4910, 4915, 4920, 4925, 4930, 4935, 4940, 4945, 4950, 4955, 4960, 4965, 4970, 4975, 4980, 4985, 4990, 4995, 5000, 5005, 5010, 5015, 5020, 5025, 5030, 5035, 5040, 5045, 5050, 5055, 5060, 5065, 5070, 5075, 5080, 5085, 5090, 5095, 5100, 5105, 5110, 5115, 5120, 5125, 5130, 5135, 5140, 5145, 5150, 5155, 5160, 5165, 5170, 5175, 5180, 5185, 5190, 5195, 5200, 5205, 5210, 5215, 5220, 5225, 5230, 5235, 5240, 5245, 5250, 5255, 5260, 5265, 5270, 5275, 5280, 5285, 5290, 5295, 5300, 5305, 5310, 5315, 5320, 5325, 5330, 5335, 5340, 5345, 5350, 5355, 5360, 5365, 5370, 5375, 5380, 5385, 5390, 5395, 5400, 5405, 5410, 5415, 5420, 5425, 5430, 5435, 5440, 5445, 5450, 5455, 5460, 5465, 5470, 5475, 5480, 5485, 5490, 5495, 5500, 5505, 5510, 5515, 5520, 5525, 5530, 5535, 5540, 5545, 5550, 5555, 5560, 5565, 5570, 5575, 5580, 5585, 5590, 5595, 5600, 5605, 5610, 5615, 5620, 5625, 5630, 5635, 5640, 5645, 5650, 5655, 5660, 5665, 5670, 5675, 5680, 5685, 5690, 5695, 5700, 5705, 5710, 5715, 5720, 5725, 5730, 5735, 5740, 5745, 5750, 5755, 5760, 5765, 5770, 5775, 5780, 5785, 5790, 5795, 5800, 5805, 5810, 5815, 5820, 5825, 5830, 5835, 5840, 5845, 5850, 5855, 5860, 5865, 5870, 5875, 5880, 5885, 5890, 5895, 5900, 5905, 5910, 5915, 5920, 5925, 5930, 5935, 5940, 5945, 5950, 5955, 5960, 5965, 5970, 5975, 5980, 5985, 5990, 5995, 6000, 6005, 6010, 6015, 6020, 6025, 6030, 6035, 6040, 6045, 6050, 6055, 6060, 6065, 6070, 6075, 6080, 6085, 6090, 6095, 6100, 6105, 6110, 6115, 6120, 6125, 6130, 6135, 6140, 6145, 6150, 6155, 6160, 6165, 6170, 6175, 6180, 6185, 6190, 6195, 6200, 6205, 6210, 6215, 6220, 6225, 6230, 6235, 6240, 6245, 6250, 6255, 6260, 6265, 6270, 6275, 6280, 6285, 6290, 6295, 6300, 6305, 6310, 6315, 6320, 6325, 6330, 6335, 6340, 6345, 6350, 6355, 6360, 6365, 6370, 6375, 6380, 6385, 6390, 6395, 6400, 6405, 6410, 6415, 6420, 6425, 6430, 6435, 6440, 6445, 6450, 6455, 6460, 6465, 6470, 6475, 6480, 6485, 6490, 6495, 6500, 6505, 6510, 6515, 6520, 6525, 6530, 6535, 6540, 6545, 6550, 6555, 6560, 6565, 6570, 6575, 6580, 6585, 6590, 6595, 6600, 6605, 6610, 6615, 6620, 6625, 6630, 6635, 6640, 6645, 6650, 6655, 6660, 6665, 6670, 6675, 6680, 6685, 6690, 6695, 6700, 6705, 6710, 6715, 6720, 6725, 6730, 6735, 6740, 6745, 6750, 6755, 6760, 6765, 6770, 6775, 6780, 6785, 6790, 6795, 6800, 6805, 6810, 6815, 6820, 6825, 6830, 6835, 6840, 6845, 6850, 6855, 6860, 6865, 6870, 6875, 6880, 6885, 6890, 6895, 6900, 6905, 6910, 6915, 6920, 6925, 6930, 6935, 6940, 6945, 6950, 6955, 6960, 6965, 6970, 6975, 6980, 6985, 6990, 6995, 7000, 7005, 7010, 7015, 7020, 7025, 7030, 7035, 7040, 7045, 7050, 7055, 7060, 7065, 7070, 7075, 7080, 7085, 7090, 7095, 7100, 7105, 7110, 7115, 7120, 7125, 7130, 7135, 7140, 7145, 7150, 7155, 7160, 7165, 7170, 7175, 7180, 7185, 7190, 7195, 7200, 7205, 7210, 7215, 7220, 7225, 7230, 7235, 7240, 7245, 7250, 7255, 7260, 7265, 7270, 7275, 7280, 7285, 7290, 7295, 7300, 7305, 7310, 7315, 7320, 7325, 7330, 7335, 7340, 7345, 7350, 7355, 7360, 7365, 7370, 7375, 7380, 7385, 7390, 7395, 7400, 7405, 7410, 7415, 7420, 7425, 7430, 7435, 7440, 7445, 7450, 7455, 7460, 7465, 7470, 7475, 7480, 7485, 7490, 7495, 7500, 7505, 7510, 7515, 7520, 7525, 7530, 7535, 7540, 7545, 7550, 7555, 7560, 7565, 7570, 7575, 7580, 7585, 7590, 7595, 7600, 7605, 7610, 7615, 7620, 7625, 7630, 7635, 7640, 7645, 7650, 7655, 7660, 7665, 7670, 7675, 7680, 7685, 7690, 7695, 7700, 7705, 7710, 7715, 7720, 7725, 7730, 7735, 7740, 7745, 7750, 7755, 7760, 7765, 7770, 7775, 7780, 7785, 7790, 7795, 7800, 7805, 7810, 7815, 7820, 7825, 7830, 7835, 7840, 7845, 7850, 7855, 7860, 7865, 7870, 7875, 7880, 7885, 7890, 7895, 7900, 7905, 7910, 7915, 7920, 7925, 7930, 7935, 7940, 7945, 7950, 7955, 7960, 7965, 7970, 7975, 7980, 7985, 7990, 7995, 8000, 8005, 8010, 8015, 8020, 8025, 8030, 8035, 8040, 8045, 8050, 8055, 8060, 8065, 8070, 8075, 8080, 8085, 8090, 8095, 8100, 8105, 8110, 8115, 8120, 8125, 8130, 8135, 8140, 8145, 8150, 8155, 8160, 8165, 8170, 8175, 8180, 8185, 8190, 8195, 8200, 8205, 8210, 8215, 8220, 8225, 8230, 8235, 8240, 8245, 8250, 8255, 8260, 8265, 8270, 8275, 8280, 8285, 8290, 8295, 8300, 8305, 8310, 8315, 8320, 8325, 8330, 8335, 8340, 8345, 8350, 8355, 8360, 8365, 8370, 8375, 8380, 8385, 8390, 8395, 8400, 8405, 8410, 8415, 8420, 8425, 8430, 8435, 8440, 8445, 8450, 8455, 8460, 8465, 8470, 8475, 8480, 8485, 8490, 8495, 8500, 8505, 8510, 8515, 8520, 8525, 8530, 8535, 8540, 8545, 8550, 8555, 8560, 8565, 8570, 8575, 8580, 8585, 8590, 8595, 8600, 8605, 8610, 8615, 8620, 8625, 8630, 8635, 8640, 8645, 8650, 8655, 8660, 8665, 8670, 8675, 8680, 8685, 8690, 8695, 8700, 8705, 8710, 8715, 8720, 8725, 8730, 8735, 8740, 8745, 8750, 8755, 8760, 8765, 8770, 8775, 8780, 8785, 8790, 8795, 8800, 8805, 8810, 8815, 8820, 8825, 8830, 8835, 8840, 8845, 8850, 8855, 8860, 8865, 8870, 8875, 8880, 8885, 8890, 8895, 8900, 8905, 8910, 8915, 8920, 8925, 8930, 8935, 8940, 8945, 8950, 8955, 8960, 8965, 8970, 8975, 8980, 8985, 8990, 8995, 9000, 9005, 9010, 9015, 9020, 9025, 9030, 9035, 9040, 9045, 9050, 9055, 9060, 9065, 9070, 9075, 9080, 9085, 9090, 9095, 9100, 9105, 9110, 9115, 9120, 9125, 9130, 9135, 9140, 9145, 9150, 9155, 9160, 9165, 9170, 9175, 9180, 9185, 9190, 9195, 9200, 9205, 9210, 9215, 9220, 9225, 9230, 9235, 9240, 9245, 9250, 9255, 9260, 9265, 9270, 9275, 9280, 9285, 9290, 9295, 9300, 9305, 9310, 9315, 9320, 9325, 9330, 9335, 9340, 9345, 9350, 9355, 9360, 9365, 9370, 9375, 9380, 9385, 9390, 9395, 9400, 9405, 9410, 9415, 9420, 9425, 9430, 9435, 9440, 9445, 9450, 9455, 9460, 9465, 9470, 9475, 9480, 9485, 9490, 9495, 9500, 9505, 9510, 9515, 9520, 9525, 9530, 9535, 9540, 9545, 9550, 9555, 9560, 9565, 9570, 9575, 9580, 9585, 9590, 9595, 9600, 9605, 9610, 9615, 9620, 9625, 9630, 9635, 9640, 9645, 9650, 9655, 9660, 9665, 9670, 9675, 9680, 9685, 9690, 9695, 9700, 9705, 9710, 9715, 9720, 9725, 9730, 9735, 9740, 9745, 9750, 9755, 9760, 9765, 9770, 9775, 9780, 9785, 9790, 9795, 9800, 9805, 9810, 9815, 9820, 9825, 9830, 9835, 9840, 9845, 9850, 9855, 9860, 9865, 9870, 9875, 9880, 9885, 9890, 9895, 9900, 9905, 9910, 9915, 9920, 9925, 9930, 9935, 9940, 9945, 9950, 9955, 9960, 9965, 9970, 9975, 9980, 9985, 9990, 9995, 10000, 10005, 10010, 10015, 10020, 10025, 10030, 10

Montag, den 24. August 1914.

Der Gießener Anzeiger erscheint täglich, außer Sonntagen. — Beilagen: viermal wöchentlich Gießener Familienblätter, zweimal wöchentlich Kreisblatt für den Kreis Gießen (Dienstag und Freitag); zweimal monatlich Landwirtschaftliche Zeitfragen Fernsprech - Anzeiger für die Redaktion 112, Verlag u. Expedition 51 Adresse für Telegramme: Anzeiger Gießen. Annahme von Anzeigen für die Tagesnummer bis vormittags 9 Uhr.

# Gießener Anzeiger

## General-Anzeiger für Oberhessen

Bezugspreis: monatlich 75 Pf., vierteljährlich Mk. 2.20; durch Abholer- u. Zweigstellen monatlich 65 Pf.; durch die Post Mk. 2. — vierteljährlich, auschl. Postgeb. Zeitungspreis: lokal 15 Pf., auswärts 20 Pfennig. Chefredakteur: H. Goen. Verantwortlich für den polit. Teil: Aug. Gock; für „Feuilleton“, „Vermischtes“ und „Berichtsaal“: Karl Neunth; für „Stadt und Land“: Kurt Wendt; für den Anzeigenteil: D. Beck.

Rotationsdruck und Verlag der Brühl'schen Univ.-Buch- und Steindruckerei R. Lange. Redaktion, Expedition und Druckerei: Schulstraße 7.

## Das siegreiche Vorgehen der deutschen Armee.

Berlin, 23. Aug. Die Truppen, die unter Führung des Kronprinzen von Bayern in Lothringen siegten, haben die Linie Lunéville — Blamont — Ziren überschritten. Das 21. Armee-korps zog heute in Lunéville ein. Die Verfolgung beginnt reiche Früchte zu tragen. Außer zahlreichen Gefangenen und Feldzeichen hat der an und in den Vogesen vorgehende linke Flügel bereits 150 Geschütze erbeutet. Die Armee des deutschen Kronprinzen hat heute den Kampf und die Verfolgung in der Richtung Longwy fortgesetzt. Eine zu beiden Seiten von Neuschateau vorgehende Armee des Herzogs Albrecht von Württemberg schlug heute eine über den Semois vorgedrungene französische Armee vollständig. Sie befindet sich in Verfolgung. Zahlreiche Geschütze, Feldzeichen, Gefangene, darunter mehrere Generäle, sind ihr in die Hände gefallen. Unsere westlich der Maas vorgehenden Truppen stießen bei Maubeuge auf eine vor ihrer Front auftretende englische Kavalleriebrigade und wurde letztere zurückgeschlagen. Generalquartiermeister v. Stein.

Sonntag, den 23. August 1914.

Der Gießener Anzeiger erscheint täglich, außer Sonntags. — Beilagen: viermal wöchentlich Gießener Familienblätter; zweimal wöchentlich Kreisblatt für den Kreis Gießen (Dienstag und Freitag); zweimal monatlich Landwirtschaftliche Zeitfragen. Fernsprech-Anschlüsse: für die Redaktion 112, Verlag u. Expedition 51. Adresse für Depeschen: Anzeiger Gießen. Annahme von Anzeigen für die Tagesnummer bis vormittags 9 Uhr.

# Gießener Anzeiger

## General-Anzeiger für Oberhessen

Bezugspreis: monatlich 75 Pf., vierteljährlich M. 2.20; durch Abhol- u. Zweigstellen monatlich 66 Pf.; durch die Post M. 2. — vierteljährlich, auschl. Bestellg. Zeilenpreis: lokal 16 Pf., auswärts 20 Pfennig. Chefredakteur: A. Goeh. Verantwortlich für den polit. Teil: Aug. Goeh; für „Feuilleton“, „Vermischtes“ und „Gerichtssaal“: Karl Neurath; für „Stadt und Land“: Ruri Bendi; für den Anzeigenteil: D. Beck.

Rotationsdruck und Verlag der Brühl'schen Univ.-Buch- und Steindruckerei R. Lange. Redaktion, Expedition und Druckerei: Schulstraße 7.

## Neueste Meldungen.

### Starke russische Kräfte auf der Linie Gumbinnen-Angerburg.

Berlin, 23. Aug. Das vorgehende erste Armeekorps griff am 20. August den auf Gumbinnen vorgehenden Feind an und warf ihn. Es machte dabei 8000 Gefangene und eroberte 8 Geschütze. Von einer bei dem Armeekorps befindlichen Kavalleriedivision war längere Zeit keine Nachricht eingelaufen. Nachträglich stellte sich heraus, daß die Division sich mit zwei feindlichen Divisionen herumgeschlagen hatte. Die Division kehrte gestern mit 500 gefangenen Russen zum Armeekorps zurück. Weitere russische Verstärkungen gehen nördlich des Pregel und südlich der massurischen Seenlinie vor. (Wolff-Bureau).

Bezirkskommando Gießen

den XXIII. Mob. Tag  
23. Aug. 1914

J<sub>2</sub>N<sub>2</sub> I. 8721.

Der Expedition des *Giessener Zeitung*.....

H i e r .  
-----

Das Bezirkskommando bittet um eine gefl. kostenfreie Aufnahme nachstehender Bekanntmachung:

Maschinen- und Hütteningenieure, welche bereit sind in den Dienst der technischen Institute der Artillerie zu treten, werden er - sucht, sich umgehend beim Bezirkskommando unter Vorlage ihrer Militär- und sonstigen Papiere schriftlich oder mündlich zu melden.

Großherzogliches Bezirkskommando Gießen.

*Saumann.*

Par

Exposition der Gessener Zeitung

I/1872  
N.O.

Hier

Kalender

Um die gewaltige noch zur Verfügung stehende Volkskraft für die Landesverteidigung nutzbar zu machen, werden in nächster Zeit Neuaufstellungen von Truppen auch beim XVIII. Armeekorps stattfinden.

Dank dem sehr grossen Andrang von Freiwilligen sind Mannschaften hierfür in reichlicher Zahl vorhanden. Es ist aber erwünscht, immer noch mehr Offiziere und Unteroffiziere zur Ausbildung dieser jungen Mannschaft heranzuziehen. Alle Offiziere und Unteroffiziere des Ruhestandes, welche sich dazu für fähig halten, insbesondere solche, die sich noch körperlichen Anstrengungen gewachsen fühlen, werden deshalb aufgefordert, sich sofort zum freiwilligen Wiedereintritt beim Bezirkskommando ihres Wohnortes zu melden.

Frankfurt a.M., den 23. August 1914.

Stellvertretendes Generalkommando

XVIII. Armeekorps.

Die Redaktion der

Giessener Zeitung

wird hiermit ersucht vorstehenden Aufruf gefälligst alsbald in Ihrem geschätzten Blatte unentgeltlich zum Abdruck zu bringen.

Giessen, den 25. August 1914.

Grossh. Kreisamt Giessen.



Betreffend: Hessische Kriegsversicherung.

B e k a n n t m a c h u n g .

Von vielen Seiten wurde bei Eintritt der Mobilmachung ange-  
regt, den ins Feld ziehenden Soldaten zu empfehlen, die Mitglied-  
schaft bei ihrer seitherigen Krankenkasse zu erhalten, und gleich-  
zeitig wurden die Arbeitgeber aufgefordert, die Beiträge für die  
Erhaltung der Mitgliedschaft bei den Krankenkassen für die Dauer  
des Kriegs für ihre Kriegsdienst leistenden Arbeiter zu zahlen.  
Eine solche Massnahme hat jedoch nur Wert bei den verschwindend  
wenigen Kassen, die seither Familienunterstützung gewährten und  
diese auch während des Kriegs beibehalten.

Aus dieser Erwägung heraus haben die beiden Krankenkassenver-  
bände im Grossherzogtum Hessen im Einvernehmen mit dem Grossher-  
zoglichen Obergversicherungsamt Darmstadt beschlossen, eine Hessi-  
sche Kriegsversicherung auf Gegenseitigkeit für den Krieg 1914  
ins Leben treten zu lassen.

Diese Kriegsversicherung wird den Hinterbliebenen Gefallener  
oder verstorbener Soldaten (§ 1 des Gesetzes vom 28. Februar 1888)  
für die gelösten Anteilscheine eine grössere Fürsorge bieten,  
und ersuchen wir alles Nähere aus nachstehendem Merkblatt zu er-  
sehen. Dieses Merkblatt ist in grünen Plakaten bei den örtlichen  
Melde- und Zahlstellen der Krankenkassen des Kreises vorrätig.  
Die Einzahlung der Anteilscheine erfolgt auch bei diesen Melde-  
und Zahlstellen, sowie bei den Krankenkassen selbst.

Der Oberbürgermeister zu Giessen und die Grossh. Bürgermei-  
stereien der Landgemeinden des Kreises werden angewiesen, die Be-  
kanntmachung mehrmals ortsüblich zu veröffentlichen, ebenso auch  
die bei den Krankenkassen und den örtlichen Verwaltungsstellen  
dieser Kassen vorhandenen grünen Plakate an öffentlichen Plätzen  
auszuhängen.

Giessen, den 25. August 1914.  
Grossherzogliches Kreisamt Giessen.

*Lsg. Abdruck anliegender grüner Plakate.*

*J. H. H. H.*

# Einigkeit macht stark!

Auch die Krankenkassen wollen in dieser großen Zeit mithelfen. Die auf Friedenszeiten berechneten Vorschriften der Reichsversicherung bilden aber keine geeignete Grundlage, um den zum Dienst einberufenen Mitgliedern und ihren Angehörigen entsprechende Fürsorge zu verbürgen.

**Außerordentliche Zeiten verlangen außerordentliche Maßnahmen.** Es haben daher die beiden Krankenkassenverbände unter dem Vorsitz des Direktors des Großh. Oberversicherungsamts nach dem Vorbild der für den Regierungsbezirk Wiesbaden bereits im Kriege 1870/71 mit größtem Erfolg tätig gewesen und daher auch jetzt wieder ins Leben getretenen Nassauischen Kriegsversicherung zur Unterstützung der Hinterbliebenen hessischer Soldaten eine **Unterstützungskasse auf Gegenseitigkeit** errichtet unter der Bezeichnung:

## Hessische Kriegsversicherung auf Gegenseitigkeit für den Krieg 1914.

Wir hoffen hierbei auch auf die Opferwilligkeit der **Arbeitgeber**. Um jedoch den Angehörigen einer möglichst großen Anzahl der zu den Fahnen Einberufenen die Möglichkeit der Versicherung zu bieten, soll die Versicherung auf die Mitglieder der Krankenkassen nicht beschränkt, sondern auf alle anlässlich der diesmaligen Mobilmachung zum Dienst Eingetretenen ausgedehnt werden. (§ 1 des Gesetzes, betreffend die Unterstützung von Familien in den Dienst eingetretener Mannschaften vom 28. II. 1888.) **Der Anteilschein kostet 10 Mk.** Es können jedoch für jeden Einberufenen bis zu 20 Anteilscheine gelöst werden. Jede Krankenkasse und jede örtliche Verwaltungsstelle einer solchen nimmt Anmeldungen entgegen.

Falls die Verluste nicht größer sein werden wie im Kriege 1870/71 werden auf jeden Anteilschein mindestens 250 Mark verteilt werden. Sind die Verluste geringer, dann erhöht sich dieser Betrag, sind sie größer, dann erniedrigt sich der Betrag.

**Arbeitgeber, versichert Gure Angestellten und Arbeiter,  
Eltern, versichert Gure Söhne,  
Frauen, versichert Gure Männer!**

Die gesamte Verwaltung erfolgt ehrenamtlich, so daß hierfür — abgesehen von den geringfügigen baren Auslagen — Kosten nicht entstehen.

**Großh. Ministerium des Innern hat zugesagt, die Bestrebungen der Hessischen Kriegsversicherung 1914 zu unterstützen.**

Jeden Tag können unsere braven Krieger in die Schlacht kommen.

**Eile tut Not!**

### Bedingungen:

§ 1. Die Teilnahme steht allen im Großherzogtum Hessen wohnhaften oder vor ihrer Einberufung zuletzt wohnhaft gewesenen Personen, die zur Kriegsdienstleistung beim Heere eingetreten sind (§ 1 des Gesetzes, betreffend die Unterstützung von Familien in den Dienst getretener Mannschaften vom 28. Februar 1888) offen und erfolgt durch **Lösung von mindestens 1 Anteilschein über 10 Mark**. Die Lösung der Anteilscheine, deren Ausgabe überall durch die Krankenkassen und deren örtliche Verwaltungsstellen oder durch sonst kenntlich gemachte Annahmestellen erfolgt, kann für die bereits in den Heeresdienst eingetretenen auch durch deren **Arbeitgeber, Angehörige usw.** bewirkt werden und hat in **bar** zu geschehen.

§ 2. Für jeden in den Heeresdienst eingetretenen können mehrere, höchstens jedoch 20 Anteilscheine gelöst werden.

§ 3. Für bereits Gefallene oder Verwundete können Anteilscheine nicht mehr gelöst werden, falls diese Tatsache den Anmeldenden bekannt war. Diese Bestimmung trifft nicht zu, wenn eine Gesamtheit von Personen, z. B. die sämtlichen Angestellten und Arbeiter einer Fabrik versichert werden.

§ 4. Die Leistungen der Kasse bestehen darin, daß die angesammelten Gelder auf die eingetretenen Kriegstodesfälle an die Hinterbliebenen

verteilt werden. Als Kriegstodesfälle gelten alle Todesfälle, die Versicherte während des Kriegs oder infolge einer im Kriege erlittenen Verletzung oder erworbenen Krankheit bis spätestens 2 Monate nach Beendigung des Kriegs erleiden. Die Angehörigen haben etwaige Todesfälle der Versicherten alsbald der Geschäftsstelle Oberversicherungsamt, Kriegsversicherung, Darmstadt, Redarstraße 1, mitzuteilen. Die Abrechnung erfolgt drei Monate nach Beendigung des Krieges und wird auszugsweise öffentlich bekannt gegeben. Abschlagszahlungen dürfen auf Wunsch schon früher geleistet werden. Die Auszahlung erfolgt gegen Rückgabe der Anteilscheine und darf an den Inhaber der Anteilscheine erfolgen.

§ 5. Die Geschäfte werden unter dem Vorsitz des Großherzoglichen Oberversicherungsamts durch die beiden hessischen Krankenkassenverbände geführt.

§ 6. Alle etwaigen Streitfälle werden endgültig unter Ausschluß des Rechtswegs durch die Beschluskammer des Oberversicherungsamts entschieden.

§ 7. Werden in anderen Bundesstaaten ähnliche Einrichtungen getroffen, so ist die Verwaltung berechtigt, sich mit diesen zu einer Kriegsversicherung auf derselben Grundlage im Interesse einer Ausgleichung des Risikos zusammenzuschließen.

Darmstadt, den 20. August 1914.

Verband der Krankenkassen  
und Gemeinden als Träger der Kranken-  
versicherung im Großherzogtum Hessen.

Großherzogliches  
Oberversicherungsamt.

Krankenkassenverband  
für das Großherzogtum Hessen.

*Festa* ( Achtung! )

*Festa* ( Aufruf der Gardemannschaften. )

Alle Unteroffiziere und Mannschaften des Beurlaubtenstandes der Garde-Infanterie, Garde-Jäger und -Schützen, Garde-Maschinengewehrtruppen, Garde-Kavallerie, Garde-Feldartillerie, Garde-Fussartillerie, Garde-Train und Garde-Pioniere, die eine Kriegsbeorderung nicht mehr in Händen haben, erhalten hierdurch den Befehl, sich sofort, spätestens aber bis zum 29. August 1914 beim zuständigen Bezirksfeldwebel persönlich zu melden.

Unterlassung dieser Meldung wird nach den Kriegsgesetzen bestraft.

Es ist sofortige Einstellung angeordnet worden. Den Truppenteile erfahren die Leute beim Bezirksfeldwebel.

Giessen, den 25. August 1914.

Grossherzogl. Bezirkskommando ) *August Festa*

N a u m a n n /

Oberstleutnant und Bezirkskommandeur.

An die

Redaktion der

Giessener Zeitung

zur gefälligen unentgeltlichen Aufnahme.

Giessen.

Giessen, den 26. August 1914.

Grossh. Kreisamt Giessen.



# Aufruf!

Die glänzende Entwicklung unseres nationalen Flugwesens darf durch den Krieg nicht zum Stillstand kommen; sie muß im Gegenteil mit allen Mitteln weiter gefördert werden, damit die jüngste Waffe mit vollem Erfolg für die Verteidigung des Vaterlandes miteingesetzt werden kann!

Der Nachschub von Flugzeugen an die Armee und die Marine ist durch besondere Maßnahmen gesichert worden. Die Verwendung der Zivilpiloten im Heeres- und Marinedienst ist eingeleitet. Die Fliegerschulen setzen ihren Ausbildungsbetrieb fort. Aber die Möglichkeit großer Abgänge, mit denen im Kriege naturgemäß noch mehr als im Frieden zu rechnen ist, zwingt zu rechtzeitiger Vorsorge für die Ausbildung weiterer Flugzeug-Führer für den Krieg. Die Meldungen von Kriegsfreiwilligen überschreiten zwar — wie bei allen Waffen so auch bei der Fliegertruppe — den augenblicklichen Bedarf weitaus. Indessen muß hier eine besonders sorgfältige Auswahl getroffen werden, und auch von den Ausgewählten werden im Laufe der Ausbildung noch viele zurücktreten müssen.

Es kommt deshalb darauf an, von vornherein die Beeignetsten als Kriegsfreiwillige einzustellen, d. h. solche, die neben der erforderlichen Intelligenz und tüchtigen Charaktereigenschaften im besonderen auch schon Vorkenntnisse in der Bedienung und Pflege von Flugmotoren besitzen. Solche Persönlichkeiten werden sich namentlich unter denjenigen Studierenden der Technischen Hochschulen und anderer technischer Lehranstalten finden, die sich diesem Sonderfach zugewendet haben.

Außerdem werden geübte Mechaniker und Monteure gebraucht.

## Kriegsfreiwillige

melden sich zur Ausbildung als Flugzeugführer oder zur Einstellung als Hilfsmonteure bei der königlichen Inspektion der Fliegertruppen in Berlin-Schöneberg, Alte Kaserne (Fiskalische Straße) — Auswärtige schriftlich —.

Berlin, den 13. August 1914.

Kriegsministerium.

*San Giuseppe Mannen Kreisamt (Gießen)*  
*und San Giuseppe zum 24. August 1914*  
*Obigen Auswärtigen in Gießen Zeitung zu übergeben*  
Giessen, den 24. August 1914.

Grossherzogliches Kreisamt Giessen.

*G. Weingart*